

Newsletter der Sektion Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie im BDP

Mai 2022

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir möchten Sie mit diesem Newsletter über einige Neuigkeiten aus der Sektion GUS informieren.

Es geht um die weitere Zukunft des Fachbereichs Schriftpsychologie in der Sektion, die Einladung zur virtuellen Mitgliederversammlung und die Arbeit der AG Klima und Psychologie.

1. Zur Situation der Schriftpsychologie in der Sektion

Der Sektionsvorstand erörterte in mehreren Vorstandskonferenzen die Situation der Schriftpsychologie in der Psychologie, im BDP und in der Sektion:

a) Wissenschaftlichkeit (Verbesserungen zu den Webseiten 2023)

Schriftpsychologie wurde in den 50er Jahren an deutschen Universitäten gelehrt und beforscht, auch mit Dissertationen.

<https://www.bdp-verband.de/sektionen/gesundheits-und-umweltpsychologie/sektion/sektionsgeschichte>:
1947 – 1998 + Sektion Schriftpsychologie seit 1947

Schriftpsychologie hat ein wissenschaftliches Fundament:

vgl. Literatur auf der Sektions-Webseite Sektionsgeschichte

<https://www.bdp-verband.de/sektionen/gesundheits-und-umweltpsychologie/sektion/sektionsgeschichte>:
1998 – 2022 + Schriftpsychologie: Aktivitäten.

b) Sektion Schriftpsychologie im BDP

Im BDP wurde 1947 die "Sektion Graphologie" (später "Sektion Schriftpsychologie" benannt) als erste fachbezogene "Sektion" im BDP gegründet.

Die "Sektion Graphologie" hat in den ersten Jahren des BDP eine Berufsprüfung zur Schriftpsychologie durchgeführt, auch für 'Graphologen' mit anderen nicht-psychologischen Studienabschlüssen.

1998 wurde die Sektion im BDP zur Sektion Gesundheits-, Umwelt- und Schriftpsychologie erweitert.

c) Schriftpsychologie in der Gegenwart

An deutschen Universitäten gibt es keine Lehrveranstaltungen und Ausbildungsmöglichkeiten für Schriftpsychologie mehr, wohl aber an anderen europäischen Universitäten.

Unter Psychologinnen und Psychologen ist das Interesse an Schriftpsychologie sehr gering.

Aktivitäten von weiteren Fachbereichsmitgliedern sind nicht vorhanden.

Ausbildungsmöglichkeiten, Zertifikate und Titelvergaben in Schriftpsychologie/Graphologie werden in Deutschland (nicht in anderen Ländern) von Organisationen angeboten, in denen seltener Psychologinnen und Psychologen aktiv sind; die früheren Aktivitäten der "Sektion Graphologie" im BDP sind von anderen Organisationen übernommen.

d) Beendigung des Fachbereichs Schriftpsychologie in der Sektion

Als Leiterin des Fachbereichs Schriftpsychologie erklärte Renate Joos zur Sektionsvorstandskonferenz am 25.04.2022: *"Ich bin aus Altersgründen entschlossen, mich aus der aktiven Arbeit und als Leiterin der Schriftpsychologie innerhalb der Sektion GUS zurückzuziehen. Nachdem die Aktivitäten innerhalb der Schriftpsychologie im Verband seit einiger Zeit zum Erliegen gekommen sind und keine Anfragen zu diesem Thema mehr gestellt wurden, halte ich auch einen Fachkreis nicht weiter für zielführend."*

"Schriftpsychologie" wird mit weiterhin gültigen Webseiten-Informationen der Sektion als Fachthema weitergeführt, mit Dr. Rudolf Günther als Ansprechpartner.

2. Mitgliederversammlung der Sektion GUS

Bitte merken Sie sich schon einmal das Datum für die diesjährige virtuelle Mitgliederversammlung der Sektion GUS vor: **Samstag, 26. 11. 2022, 15 - 18:30 Uhr**

Bisher sind für die Mitgliederversammlung geplant:

a) Vortragsprogramm

Für die Zeit von 15.00 - 16.30 Uhr sind 3 Vortragsthemen aus aktuellen Aktivitätsfeldern der Sektion vorgesehen:

- zu "Klima & Psychologie" (Julia Scharnhorst)
- zu "Gesund leben mit psychologischem Wissen" (Maximilian Rieländer)
- zu „Berufsgenossenschaften als Arbeitsfeld für Gesundheitspsychologinnen und -psychologen (Annett Hoffmann)

b) Änderung der Sektionsgeschäftsordnung in der Mitgliederversammlung

Der Mitgliederversammlung wird folgender Antrag vorgelegt:

Der Name der Sektion wird geändert zu "Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie".

Eine angepasste Sektionsgeschäftsordnung wird der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

c) Aktivitätsberichte der Fachbereiche und der Sektion

d) Neuwahl des Sektionsvorstands sowie der Vorstände der Fachbereiche Gesundheitspsychologie und Umweltpsychologie

e) Bericht von der Delegiertenkonferenz 1/22 zu "Klima & Psychologie"

Die Delegiertenkonferenz 1/22 am 07. - 08.05.2022 beschloss zum Thema "Klima & Psychologie":

- Das Thema "Klima & Psychologie" wird thematisch als "Klima-Dekade" des BDP fortgesetzt.
- Eine Fachtagung "Den Klimawandel bewältigen - Psychologie als Schlüsselfaktor" wird von der Sektion GUS zusammen mit den interessierten Sektionen und Landesgruppen des BDP und der Fachgruppe Umweltpsychologie der DGPs im Jahr 2023 durchgeführt.
- Der Antrag, von den vorgesehenen 2 DK's im Jahr eine DK regelmäßig virtuell durchzuführen, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt.

3. AG Klima und Psychologie

Die AG will

- den BDP-Bericht zu "Klima & Psychologie" erstellen,
- die BDP-Tagung "Den Klimawandel bewältigen - Psychologie als Schlüsselfaktor" (s.o.) für das Jahr 2023 vorbereiten,
- den BDP-Expertentalk aus Anlass des Weltumwelttages (5. 6.) am 14.06.22 vorbereiten.

4. Klimakrise als Thema in der EFPA

Dr. Felix Peter (Mitglied der AG Klima und Psychologie im BDP) wurde vom BDP für die Working Group "Expert Reference Group Climate & Psychology" benannt.

Neben ihm ist für die DGPs Prof. Gerhard Reese dort vertreten.

Bislang haben zwei Treffen stattgefunden, das nächste Treffen ist sehr zeitnah geplant, i.d.R. monatlich.

Gemeinsame Stellungnahmen, sog. "Green Papers", werden erarbeitet, auch um sie der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Einige Aktive wollen die Forderungen der Gruppe auf Kongressen u.a. vertreten.

Weiterhin wird angestrebt, bestimmte (klimapsychologische) Begrifflichkeiten in der psychologischen Wissenschaft zu etablieren.

Herr Peter wird weiter kontinuierlich berichten.

Informationen zur EFPA-Initiative, deren Teil die Arbeitsgruppe ist, gibt es hier:

<https://www.efpa.eu/european-psychology-and-climate-change>

Das Standing Committee Psychology and Health der EFPA, in dem Julia Scharnhorst die deutsche Psychologenschaft vertritt, hat in seinem Arbeitsplan jetzt auch das Thema Gesundheit und Klimakrise aufgenommen.

Gibt es etwas, was wir von Ihnen für die anderen Kolleginnen und Kollegen der Sektion GUS veröffentlichen sollten?

Mit kollegialen Grüßen,

Julia Scharnhorst

Dipl.-Psych. Julia Scharnhorst MPH

Leiterin des Fachbereichs Gesundheitspsychologie

julia.scharnhorst@h-p-plus.de